

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 14.12.2023

Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb 2024 in den Fächern Gesang und Streichquartett vom 17. bis zum 21. Januar 2024

Beim Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb 2024 wetteifern die besten Studierenden in den Fächern Gesang und Streichquartett um die Preise des ältesten deutschen Nachwuchswettbewerbs in der klassischen Musik. Die Musiker*innen präsentieren ihr Können vom 17. bis zum 21. Januar 2024 in Berlin vor der hochkarätig besetzten Jury. Den Juryvorsitz im Fach Gesang hat die international renommierte Sängerin **Maria Bengtsson** inne. Für das zweite Wettbewerbsfach konnte der als Kammermusiker wie auch Konzertmeister und Professor bekannte Geiger **Florian Donderer** als Juryvorsitzender gewonnen werden. Künstlerischer Leiter des Wettbewerbs ist **Sebastian Nordmann**, die Schirmherrschaft des Wettbewerbs hat der Gewandhauskapellmeister **Andris Nelsons** inne.

Die Teilnehmenden spielen um Auszeichnungen und Preisgelder in einer **Gesamthöhe von über 32.000 Euro**, die Produktion einer CD-Aufnahme und anschließende Konzertmöglichkeiten. Unter den Preisen findet sich auch der „Preis des Bundespräsidenten“, der einzige Geldpreis, den der Bundespräsident im Bereich der Musik vergibt.

Der Wettbewerb endet mit zwei Konzerten mit Wettbewerbsteilnehmenden und dem **Konzerthausorchester Berlin** unter der Leitung von **Giulio Cilona**. Tickets für das Finalkonzert im Fach Gesang und das Konzert der Preisträger*innen können für 12 Euro, ermäßigt 8 Euro erworben werden.

Auf dem Programm stehen Beiträge des Wettbewerbsprogramms sowie Orchesterlieder und Arien aus Opern und Oratorien. Einen Schwerpunkt des Repertoires bilden in beiden Fächern Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy oder Fanny Mendelssohn.

Mit **38 angemeldeten Sänger*innen** und **16 Streichquartetten** ist die Zahl der Bewerbungen für den kommenden Wettbewerb außerordentlich hoch.

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY
HOCHSCHULWETTBEWERB

Claudia Assmann

c/o
Universität der Künste Berlin
Fasanenstr. 1 B
10623 Berlin
Tel. +49 30 3185-2456
Fax +49 30 3185-162603
presse@fmb-hochschulwettbewerb.de

www.fmb-hochschulwettbewerb.de

Wie jedes Jahr prägen das Programm auch seine Auftragswerke, die Pflichtstücke sind und deren beste Interpretation mit einem Preis über jeweils 500,00 € (solo) und 1.000 € (Streichquartett) ausgezeichnet wird:

Jan Müller-Wieland verfasste das Stück „Blind“ für Gesang und Klavier.

Inti Figgis-Vizueta komponierte das Stück „secret music“ für Streichquartett. Die Komposition von Inti Figgis-Vizueta wurde durch die Mendelssohn-Gesellschaft e. V., Berlin finanziert. Diese Förderung wird unter dem Titel „Fanny Hensel-Preis“ bis 2029 jährlich vorzugsweise an eine renommierte Komponistin vergeben. Über die Vergabe entscheidet die Künstlerische Leitung des Wettbewerbs.

Ausrichterinnen sind die Stiftung Preußischer Kulturbesitz, die Rektorenkonferenz der deutschen Musikhochschulen und die Universität der Künste Berlin.

Presseanfragen

Claudia Assmann

Tel. (030) 3185 2456

presse@fmb-hochschulwettbewerb.de

www.fmb-hochschulwettbewerb.de

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY HOCHSCHULWETTBEWERB 2024

Öffentliche Wertungsspiele Gesang, 1. und 2. Runde

17. bis 19. Januar, jeweils ab 10 Uhr

Konzertsaal der UdK Berlin, Hardenbergstraße /Ecke Fasanenstraße, 10623
Berlin

Öffentliche Wertungsspiele Streichquartett

17. Januar ab 12 Uhr, 18. und 19. Januar, voraussichtlich ab 10 Uhr

Joseph-Joachim-Konzertsaal der UdK Berlin, Bundesallee 1-12, 10719 Berlin

Finalkonzert Gesang

20. Januar um 16 Uhr

Konzertsaal der Universität der Künste Berlin

Konzerthausorchester Berlin, Leitung: Giulio Cilona

Tickets: www.reservix.de

Konzert der Preisträger*innen

21. Januar um 19 Uhr

Konzerthaus Berlin, Großer Saal

Konzerthausorchester Berlin, Leitung: Giulio Cilona

Tickets: www.konzerthaus.de bzw. 030 20 30 9 2101

Alle Wertungsspiele und das Finale werden im Livestream zu sehen sein, die Videos werden zum Teil später auch auf der Website hochgeladen, aufzurufen unter www.fmb-hochschulwettbewerb.de.

Informationen zum Wettbewerb, den Konzerten, den Jurys, allen Teilnehmenden und den Preisen unter www.fmb-hochschulwettbewerb.de.